

MVV Energie AG

Das im Ausbau erneuerbaren Energien sehr aktive Mannheimer Unternehmen (mit inzwischen über 6.110 Beschäftigten) verbuchte im Geschäftsjahr 2018/19 (Oktober bis September) – u.a. wegen geringerer Stromhandelsmengen – wie von CEO Dr. Georg Müller prognostiziert einen Rückgang beim Umsatz (-6%) und EBIT (bereinigt -1%). Auch die (bereinigte) Eigenkapitalquote sank von 37,3% auf 34,5%.

Hier die Zahlen im Vergleich zum Vorjahr (www.mvv.de):

(12 Monate per 30.9., in Mio Euro)	2019	2018
Umsatz (ohne Energiesteuern)	3.683	3.903
EBIT (bereinigt)	225	228
Finanz-Ergebnis	-34	-36
Ergebnis nach Steuern (bereinigt)	115	111
Ergebnis pro Aktie (Euro)	1,49	1,43

In der Entwicklung der Erneuerbare-Energie-Projekte ist die MVV vor allem über beiden Töchter **Windwärts** und **juwi** (1996 von **Fred Jung** und **Matthias Willenbacher** gegründet, seit Ende 2014 unter dem MVV-Dach, mit weltweit rund 850 Mitarbeitern) sehr aktiv. Die griechische juwi-Tochter hat kürzlich mit der **Hellenic Petroleum Group** einen Kaufvertrag für den geplanten **204-MW-Solarpark** bei **Kozani**

(südwestlich von Thessaloniki) unterzeichnet, der mit 130 Mio Euro Investitionsvolumen das grösste PV-Projekt Südosteuropas darstellt. Der Park -Baubeginn soll im Sommer sein -soll ab dem 4. Quartal 2021 jährlich 300 Mio kWh Solarstrom für 75.000 Haushalte liefern. Die bisher von juwi realisierten Projekte im Wind- und PV-Bereich (über 1.000 bzw. 1.700 Anlagen mit über 2.300-MW bzw. rund 2.500 MW) haben rund 8,8 Mrd. Euro gekostet. Sie erzeugen jährlich rund 8 Mrd. kWh Strom, was dem Jahresbedarf von über 2,6 Mio deutschen Haushalten entspricht.

Im 1. Quartal (Oktober bis Dezember 2019) des aktuellen Geschäftsjahres stieg der MVV-Umsatz um rund 5% auf 1,04 Mrd. Euro, und das EBIT um rund 21% auf 81 Mio Euro. CEO Dr. Müller sieht die kürzlich erfolgte Einbeziehung des Mannheimer Müllheizkraftwerks in das Fernwärmenetz als „Meilenstein auf dem Weg zur grünen Wärme“.

Beim Kurs von rund 29 Euro (+12% in den letzten 12 Monaten) ergeben sich ein Börsenwert von 1,9 Mrd. Euro, ein KGV von 19, ein KUV von nur rund 0,5, und eine Dividendenrendite von 3,1%. Der Öko-Invest rät bei der MVV-Aktie weiter zum Kauf – vorerst bis zu Kursen um **33 Euro**.

